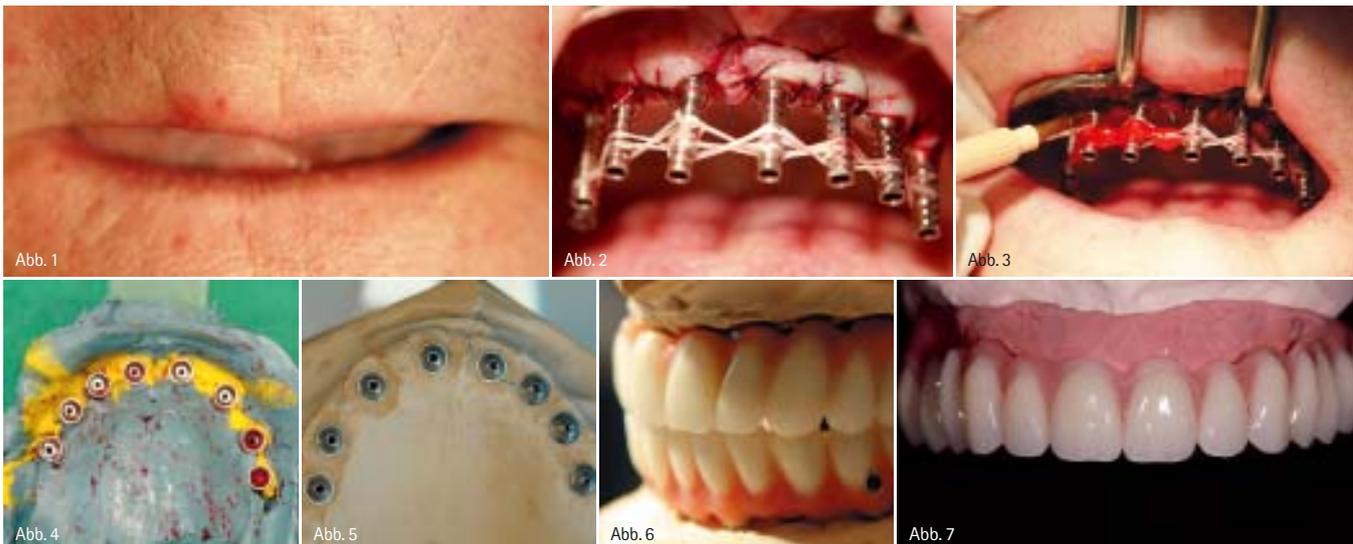


Implantologie

Behandlung älterer Patienten mit modernsten Verfahren

| Milan Michalides, Dr. med. dent. Eberhard Lang

Eine funktionell wie ästhetisch anspruchsvolle Totalrehabilitation ist erfolgreich mit modernsten Verfahren in der Kombination aus Implantologie, Implantatsystem und Prothetik in angemessener Zeit und für den Patienten zu jedem Zeitpunkt der Behandlung komfortabel zu realisieren.



Eine komplette orale Rehabilitation unter maximalen ästhetischen Ansprüchen – in dem vorliegenden Fall wurde ein Kiefer komplett mit einer einteilig gefrästen, gesinterten und auf Implantatniveau verschraubten Zirkonoxidbrücke versorgt – führt nur unter Berücksichtigung einer Vielzahl von funktionierenden Einzelfaktoren zum Erfolg.

Diese sind unter anderem:

- die richtige Auswahl und Planung der adäquaten Therapieform für den individuellen Patienten (nicht jede mögliche Therapie ist für jeden Patienten geeignet)
- die sorgfältige Abstimmung und Durchführung der Chirurgie, das heißt zum Beispiel die richtige Wahl der Implantatpositionierung oder das Erzielen eines schönen Emergenzprofils durch geschicktes Weichgewebsmanagement
- die exakte Prothetik, welche eine korrekte (Nicht)Belastung der Implantate, eine sorgfältige Papillenausformung und eine Bindegewebsunterstützung durch Auswahl von individuellen Gingivaformern respektive Provisorien berücksichtigt
- die Ausgestaltung des definitiven Zahnersatzes, welcher eine hohe Passgenauigkeit, Spannungsfreiheit der Gerüste, optimale Statik und Kaukraftverteilung erfordert.

All diese Faktoren lassen sich nur in einem optimal abgestimmten Verbund aus Zahnarzt/Implantologe, Labor und geeignetem Implantatsystem erfolgreich umsetzen.

Es ist unstrittig, dass die Versorgung ganzer Kiefer seit jeher die größte Herausforderung in der Zahnheilkunde ist. Zeitgemäße Faktoren, die sich zu den althergebrachten wie Funktionsdiagnostik und Kieferrelationsbestimmungen gesellen, sind die Behandlung in Vollnarkose, die Sofortversorgung ohne Warte- und Einheilphase sowie die Anfertigung des Zahnersatzes mittels Materialien und Methoden der neuesten Generation (Zirkon, CAD/CAM, Procera). Durch gut entwi-